Wöchentliche Gratisbeilagen: sseitig. illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebellage.

a seft, landwirtsch, u. Bandelsbeil, mit neuesten Markinotierungen,

Anzeigenpreis

M 20.

Freifag den 24. Januar 1908.

Jahrg.

Die Gehaltsanfbefferung der Postbeamten.

Mehr und mehr lichtet fich bas Dunfel, bas bis ber über ben sommenden Gehalisvorlagen für die Beamten schwebte, nachdem die nelbosen Beratungen sich allmablich zu practischen Borschlägen verbichtet baben. Ueber die Alufbesserungen bei den Postbetauten geben uns aus bester Duelle solgende Bertachtungen

daber besonderer Wert auf eine angemessen Erhöhung vor alem der Anfangs gebälter zu legen sein.
Richt vergessen durch zu und bie jüngeren nichtangestellten Bosassischen, der dicht bei jüngeren nichtangestellten Postassischen, der Jährer, werben. Bekanntlich dat der preußische Gerr Kinaapminster fürzlich erflätt, sich der Diatare im preußischen Etal ganz besonders erinnern zu wollen. Dem Herrn Staatssestellterar des Keichspostamis möchten wir benselben Abunsch recht nabe legen. Ein Lagegeld von 3 Mt. 25 Pfg., wie es den jungen Beamten, die 4 bis 5 Jahre im Dienst sind, nach dem ersten Eramen immer noch gezablt wird, entspricht, richt in keiner Weise mehr dem, was ein junger Rann beute, selbs dei allerbeichebensten Ansprüchen, für Lebensunterbalt und Wohnung auszuwenden gezonungen in. Otefer Sap sollte unbedingt auf 4 Mt. Diefer Sat follte unbedingt auf 4 Mi.

awungen ift. Diefer Sah sollte undebingt auf 4 Mt.
erböht werben.
Num aber die Aufbesserungen für die Unterbeamten! Seit länger als der Jadzgehnten besiehen die etatsmäßig angestellten Briefträger und
Bokfchafsner ein Anfangsgebott von 900 Mt.
Diese soll nunmebr endlich auf die sürstliche Hobe
von 1050 Mt. gebracht werben. Der bisderige
höchfligt von 1500 Mt. soll auf 1650 Mt. gefeigert werben. Dabei sieht zu besürchten, daß die
Teierungszulage, die bisder die zu Erreichung eines
Gebalts von 1200 Mt. geglatt wurden, daß die
Teierungszulage, die dieber die intrecht ausgeglichen
werden soll der Mt. geglatt wurden, daß die
Teierungszulage, die bieber die Junrecht ausgeglichen
werden soll das so lange Jahre bindurch bestanden
aut, ist wohl nicht anzunehmen. Ein Anfangsgehalt
von 1200 Mt. wäre anzustreben. Es Anangsgehalt
von 1200 Mt. wäre anzustreben. Es Anangsgeschalt
von 1200 Mt. wäre anzustreben. Es in anzunehmen, daß die liberalen Barteien mit Rachbrud
auf die Bewilligung blese Anfangsgehalte dimwirken
werden, das sogar von sonservalven Abgeordneten
ale mäßig dezeichnet worden ist. Eine enligtrechenbe
Ausschlieben der Lagegelber für Postdeten, Postillione
und Telegravbenarbelter wäre danach selbsverkändblich.
Bei dieser Gelegenheit sel auf einen allgemein und
sehr weit verbreiteten Irrtum bingewiesen. Der Laie
kält es für ganz selbsversändblich, daß ber etatsmäßige, b. der angestellte Unterbeamte
sich in einer untändbaren Stellung besindet, er hält ibn sinngemäß für lebens.

langlich angeftellt. In biefer gludlichen Lage befindt fich aber nur ein febr beschener Teil ber angeftellten Bofunterbramten — bie große angestellten Bosunterbeamten — bie große Mebradbi ber Briefrager ift nur auf Kundigung angestellt! Man muß wenigstens 15 Jabre im Dienst fein, ebe man untanbbar angestellt werben sann. In Breußen stebt es mit ber Beamtenstellung noch weit schlimmer — bort wird bie große Mebrheit der Unterbeamten überhaupt niemals uns fündbar angestellt!

Mebrbeit ber Unterbeamten überbaupt niemals um findbar angestellt!

Bom Wohnungsgelbaufduß verlautet bisber foviel, daß eine Erobung ber Säpe für bie Unterbeamten ausgeschlossen it. Bertin und Krankfurt (Main) sollen in eine besondere Klasse sommen, da die Meten dort nach den fiatilischen Ermittelungen ganz unverdätintsmäßig teuer find. Hier sollen die Unterbeamten flatt bieber 360 Mf. künftig 420 Mf. Robnungsgelbaufduß erbalten. Die gänzliche Uebergebung der Unterbeamten bei der Aufossenungsgelbes, für das von allen Seiten die Einstitung einer Ortszulage gewünscht wird, durfte von iberaler Seite gleichfalls nicht widerspruchslos die genommen werben.

Auch die erhöfte Personaltesform für die

genommen wetben. Auch der Gerfonaltreform für die Unierbamten burfte wieder nicht den Erwartungen emiprechen. Allerbings soll eine Zachprüfung einseführt werben, nach beren Besteben der Unierbamte eine Stellenzulage von 200 Marf erhalten soll, aber von einer Hraubebehung aus der bisberigen Stellung is keine Mit

Die Vorgänge in Marotto.

Bur Lage in Marotto ift in Mabrid aus Larrafch bie amtliche Melvang eingegangen, wonach Mulav Haft in Bessam aum Sultan ausgerusen worden ist. In Larrasch berrscht Aube. Die Haften webetter in den scheiftschen Haften siehe in den Nebenderen Weffan liegt weit nörblich von Teg. Mulav Hafibe Anhang im Lande wächst also zus scheiden.

sebends.
Clemenceau bat dem "Matin" zufolge mehreren politischen Persönlichfetten gegenüber bezäglich der marolfanischen Frage erslärt, dem General Schmade seinung gegeben worden, nämlich in der Gegenü von Casablanca Ordnung zu zu schaffen. Zu diesem Zwecke dase der General völlig freie Hand erhalten. In den Haffen werde habe der General völlig freie Hand erhalten. In den haffen werde Krantreich, entsprechend der inneren Streitigesteinen Andate, die Rube aufrecht erhalten und zu diesem Zwecke seine Echten Mardate, die Aufrecht erhalten und zu diesem Awede seine Echten Mardate, die Kube aufrecht erhalten und zu diesem Awede seine Echten Mardate, die Kuben auch erhalten und die kanntreich nicht einmischen. die Amade das den Weischlassen unter seinen Umfähnden seine Trupben in den Dienst Abdul Afie zu kellen. Allerdings franzeich nicht vergesien, das Wulay dasst den beitigen Krieg gegen Frankreich angefündigt und Steuerreisbeit versprochen dasse, wodurch die sinanzielle Unordnung im Lande noch vermehrt werbe, und das er ferner die Allerdicht fundsgegeben dase, seinen Fremden in Marolfo zu duiden und erheitels Beziehungen zu freuden Argierungen zu unterkalten, daß er ferner die Wösschie fundsgegeben dase, seinen Fremden in Marolfo zu duiden und erhalten. daß er ferner den Marolfo zu duiden und erhalten. daß er ferner den Marolfo zu duiden und an alle zwillsserten Kantonen eine wabre Horausforderung gerichtet dase. Das alles könne Clemenceau bat bem "Matin" zufolge mehreren m eingerras voernommenen Berringinnigen gerreißen wolle und an alle zwisssellerten Nationen eine mabre heraussorbetung gerichtet babe. Das alles fome Krantreich ebensonenig vergessen, wie bas in blesem gegenwärtigen Augenbild famitiche Mächte Abbul Aifs als ben einzig gesehmäßigen Sultan in Marosto ansehen.

anteben.

Der Korrespondent bes "Daily Telegraph" in Tanger melbet vom 21. Januar, er erfahre aus vertrauenswürdiger Duelle, General bedinade bade bie Erlaubsis jum Bau einer Cifenbahn von Casablanca nach Mebinna gegeben. Hat er sich so was rausgenommen? Wit können vorderhand nur annehmen, daß ber englische Korrespondent mystisziert

worben ift. Seit wann batte ein frangofischer General felbfichnig Gisenbahrsongessionen in Marolfo zu vergeben? Nach ber Allgeiras-Afte ift betüglich Pkegelung öffentlicher Arbeiten und beren Berbingung ber Grundsap bes Submiffionsversabenes festgelegt Seit wann batte ein frangofifder General

worben.
Aller Babrscheinlichseit nach ift bem englischen Zournalisten ein Bar ausgebunden worden, denn nach den neuesten Nachrichten, die aus Casaldanca sommen, ergibt sich, daß die Kranzofen, vorläufig wenigkens, seine Luft zeigen zu einem weiteren Borftos im Zunere. Mulan Nachsche da tam 1.7.6. M. Setiat wieder befest. General bilmade ließ in Mediuna eine sliegende Kolonne zurüch die gegebenenfalls die Umgegend saubern und zu Hilfe eilen kann, wenn Dar Ber Reschib bedrobt werden sollte.

Politische Aebersicht.

Italien. Der Prozeß Rafi bat am Dienstag feinen Forigang genommen; ben Borst führte Senator Manfredi. 109 Mitglieber bes Gerichtsbofes waren anweiend. Der Prästdent erlärte, man werde die Berkandlungen, bie infesse von bruch bie Berkandlungen, bie infesse von die Bertidigung Nafis betworgerusenen Zwischensalles unterbrocken worden seien, wieder ausgehemen. Seie Fürserg getroffen, daß der Prozes seinen Kortgang nehme, auch wenn die gegenwärtigen Berteidiger ihre Lätigkeit einkellen würden. Herauf wurde die Jusgaden Rasis und Lombardos während ihrer Reisen nach verschiedenen Städten. Frankterich. Der französsische Senat bestädistes

Frankreich. Der französische Sen at beschäftigte sich am Dienstag mit der Rabl der Kommission zur Untersuchung über die Borgange bei der Liquidation der Ordensguter. Der Senat nahm im weiteren Berlinefuchung über die Borgänge bei der Liquidation der Ordensguter. Der Senat nahm im welteren Beestaufe feiner Stipung den Antrag Sdaumis an, der ein beschletzunigtes Prozesteren für Delitte der Presse oder in den Antrag den ber Verläuge feiner Estaute feiner Estaute feine Estaute feine Deputierten, fammer erstätzte es am Dienstag dei der Verstegung der Beratung des Einkommenscheutergeseschen Iramwere erstätzte es am Dienstag dei der Verstegung der Beratung des Einkommenscheutergeseschen Iramwere der Verstegung der Keinkommen der Verstegung der Kommen für unrechtigt, mit einem Schalges alle Schwierigseiten aus dem Wege räumen zu wollen und so alle Interessenten von dem Kopf zu kossen. Die Währer wirden vermutlich von dem Kepf zu kossen. Die Kahrer wirden vermutlich von dem Kepf zu kossen. Die Kahrer der Iramistischen Die Kopf zu kossen. Die Kahrer der Anguerre seindigung der Armes zu einem Jahre Gesangenen Bezieligung der Armes zu einem Jahre Gesangenen Bezieligung der Armes zu einem Jahre Gesangenen Verzielich und der Verwegen der der Verwegen der Verweg

wie die entsprechenden des letten Jadres. Die ordentischen Einnahmen weisen eine Aunahmen um 52 Mill. Den, die außerordentlichen eine Abnahme um die gleiche Summe auf. Die ordentlichen Ausgaben sind um 15 Millionen In böber und die außerordentlichen Ausgaben um die gleiche Summe niedriger als im vorberzgebenden Jahre veranschlagt. Bei den ordentlichen Einnahmen ift der Ertrag der vorzeichtlagenen Steuererhöhung mit elf Mill. Den in Anfah gebracht. Unter den außerordentlichen Einnahmen befindet sich ein Betrag von 39 Millionen Vern, der durch eine Anleibe aufgebracht und für Eisendenen, Fernsprecheinrichtungen und Eisenwerfe Gifenbahnen, Fernfprecheinrichtungen und Gifenwerte

verwendet werden soll. Die Steuererhöhung soll die Kinangen durch eine dauernde Einnademequelle auf eine gesunde Grundlage kellen. Der betressende Entwurs umfast die Erdöhung der Juderverdrauchskeuer und die Erdöhung der Juderverdrauchskeuer und die Erdöhung der Preis des Tabaks eine Eteigerung ersabren. Eine andere Anleibe als die oden erwähnte ist nicht in Aussicht genommen. Die Ausgaden sollen in den früheren Grenzen sehalten werden durch Aufschub verschiebener Bosten für das Militär und das Marinewesen und anderer Ausgaden, die sür eine Keibe von Jahren bewilligt sind. Die Kegierung wünsch den Betrag für die Eisgung der Staatsschuld zu erhöhen, deren Jinsenlaft 76 Millionen In beträgt und um 10 Millionen Jugenommen dat. Es wird beshalb eine Summe an den Fonds zur Konsoliebeng der Maitonalschuld 76 Mittonen dat. Es wird beshalb eine Summa ben Fonds que Konfoliblerung ber Rationalschuld übertragen. Ein Nachtragebudget soll ausgestellt ber Kaubunden Ausgaben für ben Fonds zur Konsolidierung ber Nationalschuld übertragen. Ein Nachragsbudget soll aufgestellt werben, in welchem der Hauptposten Ausgaben für dem Bau und die Berbesserung der Eisenbahren bilden soll Aber die Regierung dat sich dabin ent schieden, für diesen Iver der nur die Gesamtsummmer von 30 Millionen Bin, auf seche Jahre verteilt, auswenden zu lassen. Man behauptet, daß der Plan, die dauernden Einnahmen zu erhöben und die Ausgaben im Milliar und Narinewesten wir die Ausgaben im Milliar und Narinewesten seine seine seiner Grundlage stellen soll. — Wie man sieht, kopieren die Jahangestelln die Einabstern die Jahangestelln in der Ctates und Finangesehrung ihre Lehrmesser und Borbitber in Europa. gebarung ihre Lebrmeifter und Borbilber in Guropa. Die neuen Steuern — naturlich find es inbirefte —

Die neuen Steuern — nachtelich sind es indirette — wurden im wesentlichen notwendig durch die folossalen Rüftungen Japans zu Wasser und zu Lande.

Vordamerika. Für die nächste ameritanische Präftbertenwahl sind die Republikaner immer noch nicht über die Person liese Kandidaten einig. Bisder datte der jesige Kriegosfertelär Taft die meisten ungeschieden. Runmedr erstart Hug des, der Gouverneur des Staates Artworder vor Gouverneur des Staates Artworder, das er die Romingtion aum Rechfekten. Rechmonder und fich das er die Romingtion aum Rechfekten der Kreinister Staates Romination jum Prafibenten ber Bereinigten Staaten gem annehmen werbe, falls bie republifanische Partei nich bafür entschein softie, ibn zu nominieren.
Ein von Finangministern vielbeneibeter Rann bufste Ein von Finangministern vielbeneibeter Mann burfte ber Schaumtofefretat ber Bereinigien Staaten von Amerika fein, ber schon feit mebreren Jabren in ber angenehmen Lage ift, bem Reprasentantenbaus jabrisch über einen betrachtlichen Ueberschuß im Staatsbausbalt Bericht zuerstatten. Im Rechnungssabre 1906/07 baben bie Kinnabmen 346 Millionen Dollare, bie Ausgaben 762 Millionen Dollare britagen, jo daß sich ein Ueberschuß von 84 Millionen Dollars ber rund 340 Millionen Mart eraelbi. Ungestichts biefer Tat-340 Millionen Marf ergiebt. Angefichte biefer Satiache benft man an das Bort bes Dichters: "Amerita, bu baft is beffer.

De utschland.

Berlin, 23. Jan. Der Kaiser besuchte am Mittwoch ben Staatssestreiar des Auswärtigen Amis und den Reichssanler und botte darauf im Schlosse die Borträge des Elsenbahnminsters, des Ebess des Jivilkadineuts und des Generalargies der Annee.
— (Das Erkenntnis im Prozes Moltke. Jatben,) des etwa 50 Folioseiten fällt, ist nummetr dem Berurteilten schriftlick gugestellt worden. Gegen das Urteil ist von dem Grasen Moltke als Redensläger Revision nicht eingelegt, dagegen ist von dem Angestagten in der vorgeschriebenen Fris von diesem Rechtenitel Gebrauch gemacht worden. Die Rechtserigung der Revision hat neben Justizan Bernstein Mänchen Rechtson und 1. Retribauer übernommen. Die Revision rügt mehrere sormelle und nommen. Die Revifion rugt mehrere formelle und rechtliche Mangel.

rechtliche Mangel.

— (Wozu die deutschie Sozialdemofratie ibr Geld werwender.) Bor einigen Monaten warf das Krafauer steinbürgerliche Blatt "Rowinn" ("Neuigfeiten") dem Führer der polnischen Sozialissen in Galizien, dem Abg. Zgnag Daszynsess vor, er flände im Solbe der deutsche Soziale dem Ortatie. Das Blatt bekauptete, daß die gange Propaganda der polnischen Soziale und siehen über der Soziale der deutsche Soziale dem Ortatie des des die Galizien und seldst über das Deutschlassen. und selbst ibre Bablagitation mit Gelbern aus Deutschlassen befritten und ihr Partyfblatt, der Krafauer "Naprzod" ("Borwarts") von der deutschen Sozialdemofratie ausgebalten werde. Der Abg Daswelf bezeichnet eisentlich diese Bedaupungen als "verleumderisches Geschwähe" und erdod gegen den verantwortlichen Redatteur der "Nowinn" die Beleidigungestage. Die Untersuchung wurde eingeleitet und ein großer Zeugemapparat ausgeboten, saft sämtliche politische Redatteure der galizischen Zeitungen wurden als Zeugen verwommen, allentbalben war man aus ben Ausgana der galgilden Zeitlingen wirben als Zeugen vernommen, allenthalben war man auf ben Allegang bes Prozesses gespannt. Plöslich dog ber Abg. Daszynski die Klage zurud und übernahm bie bieber entstandenen Rossen, die "Nowin;" aber wiederbolen ihre Bedauptungen und schätten ein vollsgerüttett Nas von Svott auf den Fährer der polnischen Sozialdemokraten.

Die Kommission für den Wechselbriegen ungenommen. Abgelednt wurde ein Antrag, die Kosten der Prozestebung in die Gesten des gegebetebung in die Geste des gegebetebung in die Geste ausgunehmen. Dagsgen wurde der Bunsch ausgesprochen, es möchte datin gewirkt werden, die Kosten nach solgender Stala sklusiegen der Schaft gewirkt werden, die Kosten nach solgender Stala sklusiegen der Schaft gestellt der die Kosten der Bunsch ausgesprochen der Welchausseller der Verlagen der

einen folden bis 300 Mt. und barüber binaus 1,50 Mt.

— Die Bubgettom miffien bes Reichstags
feste am Mitmood bie Beratung bes Mitigare
etats fort. Eine langere Debatte entspann sich
über die Forderung für Bersuche auf verkeirs
technischem Gebiet und für Beibilern zu mittarisch
michtigen Unternehmungen bieser Art, barunter eine
Forderung vom 800 000 Mt. zur Beschaffung
von Kraftwagen. Rachem die Bertreter ber
Herrechverwaltung erklart hatten, daß die in Aussicht
genommenen Euwentionen an private Kraftmagenbessere wagenbefiser nur für einige Jabre gegabtt werben sollten, bis ber Bermaltung selbst genügend Automobile gur Verfügung fanden, murde bie Forderung mit den Stimmen der Blochpartesen und bes Abgerdnetten Epahn bewilligt.

mit ben Simmen der Blochartefen und des Abgeordneten Spahn bewiligt.

— Ueber die Beratung des Bereinsgesestes in der Kommission schreibt man uns aus
parlamentarischen Kreisen: Endlich, nach fünf langen
Beratungstagen, wurde die Körterung über den 8 1
bes Bereinsgesetzes geschlossen. Die einzelnen Parteien
charafteristerten noch einmat ibre Stellungnabme. Das
Zentrum verscheite, seinen Untrag, daß den Vand
arbeitern das Koalitionsrecht gegeben werden solle,
aber mit der Einschränfung, daß sie Vand arbeitern das Koalitionsrecht gegeben werden solle,
aber mit der Einschränfung, daß sie ein ich inderend
ber Zeit der Ernie außnügen diesen, durch meberer
Rebner in längeren Aussistungen zu unterstügen.
We sand der bei seiner Partei irgend welche Gegenliebe. Selten ist unseres Erachtens eine so welttragende Rechtschage so die Lettanten bast ir beandelt
worden, wie bies seitens des Zentums der Kall war.
Der Abg. Dr. Struve (freil. Bz.) richtete an den
Staatssetzeits das Erzinden, sich darüber zu erstäten,
ob durch das lezzige Bereinsgeses auch den Beamten
und namentlich den Unterbeamten eine wirkliche
Bereins. und Bersammlungsfreibeit gegeben werden
würde, und ferner wünsche er eine Erstätung arüber,
ob private Arbeitigeber durch Berträge sowohl ibren
Arbeitern, wie ibren Privatangssektune versteten fonnten,
an besonderen Bereinen und Bersammlungen tellzunebmen. Der Staatssestend v. Beid mindlich werig
besagen eine formwertsbilliche, der inbaltlich wenig
besagen eine formwertsbilliche, der inbaltlich wenig
besagen eine Armerbeinbilche, des ein inbaltlich wenig
besagen eine Erner wichtliche der in bei bei fes Geses nehmen. Der Staatsfeiretat v. Beromann gone meg gab eine formverbindliche, aber inhaltlich menig befagenbe Antiwort babingebenb, bas burch biefte Gefes auch ben Beamten ein Bereinerecht gegeben werbe. Struve trat auch bei biefer Belegenbeit gegenüber ben

Konfervativen fur eine vollige Roalitionsfreiheit ber Konservativen für eine völlige Koalitionsfreibeit der Andarbeiter ein, die gerade auch im Interesse tandburischaftlichen Ilebeitgeber liege. Bei der Abstit mung, die sich dußerst sombigiert gekaltete, tam das interesante Ergebnis quiage, daß famtliche 19 Nöchberungse-Untige abgelehnt wurden; ans genommen wurde nur der Antrag Maller-Meiningen und Genossen, "Die Bereins und Bersammungsfreibeit unteiliegt nur denjenigen Beschränkungen, die durch dieses Gesetz zugelassen sind. "Damit war der 3 ber Regierungero lage ebenfalls gesalten. Diese Kassung ist jedenfalls nicht als endguttig anaussehen. aufeben

Die freifinnige Fraftionegemeinschaft bes Reichstages bat jur einbeitlichen Borbereltung aller Beamtenfragen einen Ausschuß eingefest, der aus ben Abgeorbreten Gyssing, Dr. Seischer, her aus ben Abgeorbreten Gyssing, Dr. Hofcher, hermann, Pfundiner, Dr. Botthoff und Schwidigardt besteht. Wie verlautet, wird ber Ausschuß, beffen Rhislichteit angesichts ber bevorstebenden Beamten gehalts Debatten nicht erst nachgewiesen zu werden braucht, zunächst ber Frage einer Reform des Reichebeamtengefeges naber treten.

Volkswirtschaftliches.

(3ur Abanberung bes Biehseuchen gesehe, bie ben Reichstag bemnächt beschäftigen soll, hat die Handelstammer zu Berlin in einer aussibilitien Dentschrift Stellung genommen Die Kammer verfennt nicht, bas die Steigerung bes Biehbestandes und des Biehverlehrs in Deutschland sonie der Fortschrift der Beteindrunssfreischaft in den fant in fennigen der Beriffon der ibenni Geber Die fagning geregeite Briragspipiog Des Tietebefigers in Frage fommt, noch ber Andweg ber privaten Berficherung beschritten werben tann: 3m weiteren Berlauf ber Eingabe werben bann von ber Handlessammer zu ben einzelnen Paragraphen bes Sandelefammer gu ben einzelnen Baragraphen bes Entwurfe Abanberungevorschläge im Sinne ber vor-

antourte Abanderingsvortschage im Sinne ber vorfebenden Ausschrungen gemacht.
)(Mit Mängeln im Hebammenwesen beschäftigte sich fürzlich im Kultusministerium eine Konferenz unter dem Borsig des Ministers Dr. Holle. An ibr nahmen Bertreter des Kultus-ministeriums, des Ministeriums des Inneun und des ministeriums, des Ministeriums des Innern und des Finanyministeriums, Mitglieder einzelner Provinzialverwaltungen, des Abgeordneten und des Herrenbauses, Medizinal und Berwaltungsbeamte, soweit drziliche Sachverskändige teil, ferner auch die Verschiederschieders hebenmen, Frau Olga Gebauer. Jur Berbanddung kand in erster Linie die Frage, ob zur Beständign kand in erster Linie die Frage, ob zur Beständign kand in erster Linie die Frage, ob zur Beständign ger bestehenden Mangel im Hebammenwesen, eine gesehliche Regelung ersorberlich over ob es zunächst zu versüchen sei, oder neues Geses unter Judissenden von Staatsbeibissen bie schon velsach vorhandene kautarische Regelung des Bezlesbebammenwesens durch die Kreise aus. nettes Geft unter Janufenante von Sandereinigen bei schon vielfach vorhandene fatutarische Regelung bes Bezitisbebammenwesens durch bie Kreise auszubauen, bei anderen Kreisen ein abnitiose Borgeben anzuregen und bie bedürftige Lage bet Hebammen, den Hebammenmangel und bie bierauf berubenden Risskände in der Geburts und Wochenbett



boglene zu beseitigen. Es murbe Uebereinstimmung darüber erziet, daß zunäch versucht werden mäße, unter Erzöd ung ber Gebübren ordnungen, die Kreise durch Gewährung von Staatsmitten zur Sicherkeltung der Hebammen zu bestädigen und anzubatten. Jugleich wurde eine weltsamere Uederwachten Burde vermehrte Recisionen und Kreisen ach und gereichte Kreisamtes, sowie durch vernebet Recisionen und Rachprüsungen seitens des Areisamtes, sowie durch verteibliche Weieberdolungslichturse als nowendig dereichnet. Auch sei es erforderlich, daß die Dauer bes Spedammenledrusse in allen Hebammenlebrankalten auf neun Wonae verlängert und die praktische Eduglingspflege in den Hebammenmatericht eingestägt werde. Durch die Ausbessemmen der Ausbischung sei auch zu erhössen, daß bespere Eiemente zum Hebammenberus berangezogen weichen.

1 Die deutssche Einfuhr datte im Jahre 1907 einen Bert von S863,4 Millionen Mart, die Que-

) Die Deutiche Einfuhr batte im Inde funde fubr einen Wert von 8863,4 Millionen Mark, die Ausfuhr einen solchen von 7120,7 Millionen Mark. (Spezialbandelewette) Gegen die beiden Borjahre bat die Einfahr um 4248 auch 1427,1 Millionen, die Ausfuhr um 5421 und 1278,9 Mill. Mart ausgenommen. Der Edelmetallvertebr ereichte 2659 Millionen Mart in der Ein und 251,8 Mill.

Mart in ber Ausfubr.

Gerichtsverhandlungen.

1. halte, 22. Inn. (Straftam mex.) Der 30 fährto Mired Dörfel, jeit hausmeilter in Breslau, batte find als früherer Bofftwarjuster in Berfebura Unreditätelten zu Schulben kommen lassen. Schon als Knade murde er wegen Lignens und Siechten ist nyamageriebung gebracht. Er wöll freilts ohne vorherige Strajtaten die Unterbingung elib beantragt haben, um ann der nummenschieft hatten Bedantlung jeiner Sielemutter zu entsonnen. Seine Schweiter

Vermischtes.

Vermischtes.

" (Die Beliegung der Leiche des Größerzogs von Toskana) Die Beigemung der Leiche des Größerzogs von Toskana land am Altimoch nachmitug in der Korbigrzogs von Toskana land am Altimoch nachmitug in der Korpigrzogs und Toskana land am Altimoch den India der Bande nach der Korpigrzogs und Explexagilinen, die jewich die jewich kladie und Grzherzog und Explexagilinen, die jewiche Andies Wilhelm mit Ernden Altifieteten, dernamter Prinz Leopold als Bertreter des Kalies Wilhelm mit King Ludwig von Bayern, Lieg genommen. Ferirer waren anweiend der Minlifter des Keupern, Hoffender und King der Keupern, Hoffender und King der Keupern, Größelber der Grüßelber der Größelber der Grüßelber der Keupern der Grüßelber der hatt der Leichenfelte ibr Teae erreicht "(3 u. a. m. en fo. g. m. etc. 2 ampler.) Die Dampfer "Amfleedam" der Amplex der der der Größelber der Keupern der der Größelber der Keupern der der Größelber der Größelber der Größelber der Größelber der Der Der Dampfer "Amfleedam" der Größelber der Größelber der Der der der Größelber der Größe

bidien Nebel bei Aleume. Waterweg mit dem eng-lischen Dampfer "Arniniter", der nach New Yort bestimmt mar, gulammen und erdielt am Wooderde an Zec. Die Basigatere nurden gum Zelt dem Empler des Volter-damiglen Vohr genadet. Auch der englische Dampfer eitst ichnere Beschäddigungen. Wie aus hohe den von holland ge-meldet nich, ist die von dem dertungsdemigler und dem Zampfer "Bodam" gelächte Schafung per des Dampfers "Amiretam", mit einem Zelt der Wannschaft zu ungefähr Weinerbam", der in einen Zelt der Wannschaft zu ungefähr Der Kilmbung des Pleuse Westerung aufert eine gang Flotte von Folgseugen, die wegen deb diesen Redels nich eingelaufen ungen Les eine Beit gut mödlich, doh der Zinsignen Schafung von einem beites Zicht; ausgenommen worden sind. Um Gewispiet zu eilangen, sie ein Schiepdompfer in See gegangen.

ulm Gemisheit zu erlangen, ist ein Schleppdamplir in See gegangen. "Au i der Jag derschoffen.) Auf der Gemartung Kummersteld der Finnerer jand vorlge Bedoch eine Treibjagd statt, die einen trautgen Abschin nahm. Der Zogdaussein Lasse werden der der der Laufe, als die Schligen neue na-grietlt wurden, einige Salen forttragen; hierde entlich sich auf nicht aufgelfäter Besie sien Gewegt, und die gange Ladung drang ihm in den Unterstelb. Der Getroffen brach zulammen und start nach Bertauf einer hatben Stunde.

"Onachenboot "Chna".) Am Montan nochmitten.

Anzeigen.

aut biefen Teil fibernimmt die Redaktion Beifinm gegenüber teine Berantwortung. oun witten gestauter eine Seutinoblina.
In das Handelsregilter A. Nr. 328 lif keute die Firma Offie Fuchs, mit dem Sig-in Meriedung und als Andere für Aussimann Offie Ruchs in Werfedung eingetragen morben, Der Handelsbertied ist ein Iggarren- und Iggaretten Speziafeldält.
Werfedung, den 18 Januar 1908. Küntaliches Amtisaericht. Abb. 4.

Deffentliche Sutsversteigerung

Ontes Seebenija bei Marfranfteb

10—12 sindet am
15. Kebruar d. J.,
vormittags 10 Uhr,
in Martranstedt im "Abstunger Hofe" siett.
Des Sut if tenn 2 la nezos. Die Sedand,
das lebende und tote Inventar besiadet sich in serven der Verneter
Terneter
Der Bestinger. Bedingungen Der Besitzer.

Ein fleines Parieire Logis zu bermieter ff. Sixtiftraße 19, pari

Behnung, 4 gimmer, Rüche und Zubet Reiben 300 % Reumart 42

Reimartt 42.

Reigenfeifeiritraße 11 ift de 1. Eing gu vermeten und am 1. April 1908 gu be-gieben. Breis 550 Mt. Aberes in Konto des Barfgug-Bereins, Warft 10, part. 2 Stuben, Kanmer, Kide und Zubehbi gum 1. Juli gu vermieten Averdiraße 2.

Sochherridaeitliche Wohnung
Saleicheitrage Z3 parterre, per 1. Apri
1908 au bermieten. Zu ertragen bei
F. M. Kunth, i. Mitterlings 9.
Junge Leute mit 1 Kind juchen zum
1 April 1908 Bohnung zum Breite von
120–135 Mt. Offerten unter G Z an ole
Erpt d. VI

Gesucht Wohnung, 3—4 Zimmer mit Zubehör,

1. April oder früher.

2. Swozagt Weisensteles (auch Hallefte) straße and bern Ade. Offerten Beitgenstelerstraße 18, I erbeten.

Ginfad möbliertes Zimmer josort oder ipater zu beztehen Unterattenburg 46.

Laden

mit Bohnung im Saufe Renmarft 45 ift bikig ju vermieten. Räheres Sotthardiftrage 25. Begen Berfejung des jegigen Mieters ift das Sichhorn'iche

Landhaus dem Rlaufentor 9 mit Garten gu

Neues Wohnhaus mit 2 großen Bohnungen und gr. Stallunger bei 1500 Mt. Angablung zu verlaufen Radewell, Talftraße 2 b.

Im Ausverkauf! fehr preiswert:

Damenwäsche — Jischwäsche, Bettwäsche, Gardinen, Küchenwäsche.

Weddy-Pönicke. Merseburg.



bei mir zum Verkauf

40 Stück erstklaffige Weiermarich=Aühe

und Färsen, als hochtragende sowi

mildende mit den Kälbern ftehen von Freitag ab sehr preiswer

Nürnberger.



Bon Freitag den 24. d. M stehen wieder in einer felten großen Auswahl befte hochtragende und frischmeltende

M Rühe u. Kalben (verschiedener Raffen) dabei auch

Bugvich bei uns preismert zum Berfauf.

Gustav Daniel & Co.,

Weißenfels a. S. Telephon 150.

4 Morgen gutes Ackerland im gangen, auch geteilt, besgt. mein Gortens grundfitud in einzelmen Fauntliengarten, jehr nabe der Stadt, bet geringer Angahlung gu verlaufen. Raberes Eixtiberg 12.

Feldverpachtung.

Meterdan, widden den Gernganu des Flatten ab. Gr. Atterfrage 17. I. Griffellig gu verlaufen. Aus gebe einzein Giterdandiols und bem Boglichen Wege gelegen, 5,1095 ha = 20 Worgen 2 mit Anten gift, sie den 1. Ottober d. 3. ab zu verspachten. Auskunft wird erteilt 3and 30, part.

Herren- u. Damenrad gu berkaufen. Bu erfragen in ber Blattes.

Ein Grammophon mit 44 Blatten bes Platten ab. Gr. Ritterftrage 17, 1.

Gin hellbrauner Teckelhund 2 Jahre alt) in verlaufen. Zu erfragen der Exped. d Bl.

Alle Papierabfälle,

auch Zeitungen, Afren 2c. wird das Kille 2 Big gefauft und größere Poften abgehol 2Binkel

3u taufen gefucht gebrauchter Rochofen, Ginbene u Brefertiren bierten unter & 14 an die Exped, d. Bl.

Raufe getragene Fleidungsfliche, Lederbetten, Wälche, Wöbel, Schuhe, Itiefel und dergl. mehr. H. Apelt, Oclgruhe 4.

Elegante Damenmaske

Obitbanme

E. Späthe, Baunfdulengartner,

Bute Speisekartoffeln

F. Rödel, Halleschestrafe 75.

Auf Teilzahlung Röbel. Anzüge. Aleidertroffe 2c. bis 31. März d. J. ohne Anzahlung. Bödjent. Mbzahlung 50 Pt. bis 1 Mt. P. Theuring, Belhenfelferftr. 2.

Bafeline-Cold-Cream-Seife v. Bergmann & Co., Berlin v. Frkft a. M. mitbelie after Setjen, beslonders gegen rauße und spröde hant, 10-wie jum Raschen nd Baden fleiner Kinder. – Borr. a Pad. 3 Sid. 50 P. Stadt-Apothele und Dom-Apothele.



Grüne Heringe. Stand am Borfduß=Berein.

Pflaumenmus,

Bid 25 Big., empfiehlt W. Schumann. Unteraltenburg 37.

Eier 7 amerif. Schmalz Emil Wolff.



starke Hafen,

wilde Kaninchen, I a. Reh- und Spieser-Rücken, -Keulen, -Blätter u. -Kochfleisch.

feiste Fasanhähne, Puter und Puthennen,

franz. und steyr. Poularden, Perlhühner, Kapaunen, Koch-hühner, Schneehühner, feinste Dresdener und hiesige

Gänse empfiehit Emil Wolff.

Frische engl. Natives-Austern, hochseinste engl. Matjes. Seringe, Mehrücken, Keulen, Blätter, iunge Kafanenhähne u. Sühner, Perlhühner, Kavannen, Voulets, Buter, friiden geränderten Aal, seinste füße Meisina Abselsinen, Manbarinen, Parifer Kopfialat, engl. Tellerien. friich uns Zalat, eingemachte Preiselbeeren eingemachte Preiselbeeren erpfieht C. Louis Zimmermann.

Achtung!

prima warme Würstchen, ir. Rossfielsch a Pid. 30 Pi., Gehacktes a Pid. 30 Pi., pa. Wurst a Pid. 50 Pi. W. Naundorf,

Apfelsinen, tilke Frucht, 3 Stüd 10 Bf., emp

Brima fette Bare

(extra fein)

ww. Kolbe, nofichlächterei, Sigtiberg.

40 Big., empfiehlt Schumann, Unteraltenburg 37 Süsse Weintrauben

> 1 Bid. 45 Pfg., M. König. Entenplan 7 Gefellichafts-Verein Bilde Bande".

Ausflug nach Schkopau.

Dafelbft Tänzchen. ifte willfommen. Der Borftand.

"Alt-Heidelberg" Neumarkt 63.

Sonnabend ben 25. und Sonntag

grosses Studentenfest musikalischer Unterhaltung. Mägen und Bänder gratis. 3. B.: Fr. Fischer.

Menzels Restauration. Schlachtefest

frifche Burft.

Schweinefleisch, Schmeer u. fettes Fleisch Bib. von 65 Bf. an. Malgertrage 6.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Hurra! Sonntag den 2. Februar

Die Baul u. Menfel-Sänger find wieder dal!!

Bekanntmachung!

Wir haben unnmehr mit bem Berfauf unferes Fabrifates begonnen und offerieren hiermit

Industrie-Brike Marke Cecilie 📯

in prima Qualität zu billigften Zagespreifen.

Cewertidait "Chriftoph Friedrich", Lützkendorf, Beg. Salle.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Bubitfum von Merfeburg und Umgegend gur geft. Kennt-nisnahme, bag ich

Rossmarkt 19

Buch-, Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung etőjjatkabe. Spejialitát: Alle Schulbedarfsartikel sowie alle im Buchhandel erscheinenden Schritten.

Ferner: Bigarren, Zigaretten. Es wird mein Beitreben fein, alle mich beehrenben Raufer ftels prompt und reell ju bebienen und bitte ich um geneigteste Unterftugung meines Unterchmens. Emil Berndt. Hochachtungsvoll

000 ŏooooooooooooooo



En billiger und wohlichmedender Ruchen ift ber

Omnibus-Kuchen

welcher für jebe größere Famille gu empfehlen ift.

weiwer jur jede größere Familie zu empfehlen ist.
Rezelt:
Zutaten: 200 g Butter, 250 g Zuder, 2 Eier, das Weiße zu
Schnes geichlagen, 500 g Weitermeil: 1 Bädden Dr. Deffer's
Badpulber, 60 g gehadte Amabein, 50 g Möstenen, das abgeriedene Gelbe einer falben Zitrone, 18-1/4 i Mich.
Zu bereitung: Die Butter rübre ichaumig, gib Zuder, EigefMich Weich leisteres mit Pachpulver gemildt, finzu und zuleigt die
Manbela, Kojnen, Zitronengeld und den Kieden Fille die
Walbela, Beijen Einfauf, dass des den Kieden 1-1/2 Stunden,
Man achte beim Einfauf, deren bei Kieden 1-1/2 Stunden,

Man achte beim Einfauf darauf, daß man nur Dr. Detter's Bachpulver erhält und weise Nachahmungen zurud.

für Familiengebrauch und handwerter sind unstrettig die besten. Die sich vorzäglich jum **Bäjdictopien** und zur modernen Kunistiniereri. Ich emplesse beielben zu billigiten Breilen, auch gegen Abzahlung. Kelle Garantie. Unterride, partis.

Somidt'ide Baidmaidinen, Dampi-Baidmaidinen

neuefter Konikutthon. Burmmiwalzen. Neue Bezüge auf alte Wringmaschinen sofort.

H. Baar, Merseburg, Markt 3, Fahrrad- u. Mahmafdinen-Sandlung. Beparatur-Werkstatt.

Harings Restaurant. Schlachtefest. Hubold's Restauration. Schlachtefest.

Wäsche wire angenommen wegen Beg-ungesanderer herrichaften. Offert. bitte unt. Wäsche D M in der Exped. 8.

unt. Valen.
niedergulegen.
Bet 2 Mt. Worien-Berdient, guter Koft Behandt, iowie 3 Jahre feel Lernen jude Oftern 2 orbeitt Bückerlehrlinge. Janl Friedemann, L. Schönefeld. Phennake 12.

Fleischerlehrling

Gustav Schenke, Unteraltenburg

Relluerlehrling

ucht zum 1. April b. J.

Carl Engelmann

Apotheter-Lehrling

ucht unter ganfitzen Bedingungen, Galle.

**Ein Sohn achtbarer Eiten (gures Luch bei Beidentalent)welcher wirflich Luch bes Maler Aunftgeturerbe zu einen, fann jich meloen. en, fann fich melben. Rudolf Bedewitz, Malermeifter,

Fleissiger Arbeiter

Lederfabrit Borwert.

Tüchtiger junger Schreiber

rbalt fofort gute Beichaftigung. Differten inter M 1050 an die Erped. d. Bl erbei

Kupferschmiede

Beichäftigung und bei gutem

Möller & Schulze, Magdeburg-Reuft Gin junges anständiges Plädden om Lande, 17 Saber, sucht gute Steflung in Perieburg. Bu eirlogen beim Landbutt Wehlemann, Trumpo bet Lügfendorf.

000

Junges anständiges Mädchen,

winisten unsettungen medensty wiedes den geben dat, judi in einem großen berrickslichen Haufe, in welchen das eine das Beden mit erleumen inn. Seine bakung, zu eringen beim Bädemeilter Planert, Keumar bei Rücheln.

Suche ihr meine Damenjaneiberei

tüchtige Gehülfin u. 1 Lernende.

B. Wendland, fl. Ritterftraße 14.
Bur Führung eines fleinen haushalts bei ertraufter Dame wird tagsüber eine

ordentlige Fran oder Kraulein act. Bu eritages Gutthardifer 16, II. Begen Berteiru ung meines Madchens he ich jum 1. oder 15. Marz eine

Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt. Frau Landesbaurat **Gütjens**, Klaufe Gefucht von alleinftebenber Berricaft 1. Febr

petiges jador in best Hängern diente und gute leugnisse besipt, auch Bässe verset, auch eine die die anemde Stellung. Webung nachm 1/2 pis in Salle a. D. Dessurestraße 6 b II bet trau Cl. Schaeser.

Suche jofort für meinen fleinen haushalt wegen Rranthett bes bisherigen ein

Mädehem im Alter von 16 Jahren. Frau Obeihoitpraftikant Graefe, Weiße Mauer 10.

im Alter von 1d zusten.
Fran Odepplitrafitat Graefe,
Krie de Armenfäde gingen ein: Detr Beitor Orlins 5 Mt.; Fran Deine 20 Mt.;
Frer Super Litions 6 Mt.; Fr. v. Wolff 5 Mt.; Herr And Thiele 10 Mt.; Fr. v.
Bengli 10 Mt.; Fr. v. Veden 6 Mt.; Fr. v.
Grütter 10 Mt.; Fr. v. Veden 6 Mt.; Fr. v.
Schonberar 5 Mt.; Feldhermir: Benati.
Schonberar 5 Mt.; Feldhermir: Benati.
Schonberar 5 Mt.; Feldhermir: Benati.
Sth. Burth, 5 Mt. Heldhermir: Heidhermir: Beleindermir: Heidhermir: Feldhermir: Fe



sett der Me der Laliete, imiliche

[daft

Banbelstammerfigung.

Ja der Mitinoch vormitag 1/3/1 Uhr im Sigungssaale der Handbelkammer in Halle abgebaltenen Gesamistigung vurden die neugenäditen Jandelskammermitglieder durch ein Bortigenden, Ged. Kom-Rat Stedner, eingeführt Es sind dies bezeren: Kreytag, Hofmelster, Mäller, Reinide, Schulze, Rödiger, Eich dorn Buller, Reinide, Schulze, Rödiger, Eich dorn Buller, Reinide, Schulze, Rödiger, Eich dorn Buller, Mehrlich Enferfelts, Annn. Pilig, Mallow, Ernft Kolle Weiserfelts, Enn Tilmanns. Beig, Dr. Hermann Habetland Ischerndorf. Der Borfigende, Herr Gek. Kom-Rat Stedner, gibt sodam einen furzen Rückflich auf das Jahr 1907. Handel und Gwereke sonnten im algemeinen mit dem abgesaufenen Jahre zufrieden sein. Ein Zeif der Indigen eine Mitzelführe des allerdings mit Sorge in die Juligist geschen, weil die Konjunstur eine absteigende Rüchung eingeschlagen habe. Eine Bernichung von größeren Bermögen sei insolge der angeborenen Steptift und des Alligtunens des deutschert worden, dern man habe sich de iu und gesagt, daß der flotte Geschäftsgang nicht anhalten sonnen Steichsbanstvischon getroffen worden. Der Reiche weichinder worden, der mit morten den Allen geschäft in anerkennenden Westen des aus Geschunderierungständsich auch zu der kinde geschäfte das des hohen Inseftenenden Weisehandprästen aus seinen Benzen ber infolge des hohen Inseftene der Borsigende und mit den deit die die des besonderes erfreullig, als das Daugewerde inseftenen Weisehandprästenen Stenken. Darunter leiden naturgemäß auch die mit dem Baugewerde zustamtlich ab das neue Jade eine bestiech werden gebrach, es in ultrativer Weise zu der eine Benzen Beruse. Ben großer Bedautung für Handel und Industrie sei die mit dem Baugewerde zustamten gemäß auch die mit dem Baugewerde zustamten gemäß auch die mit dem Baugewerde zustamten gehaben Beruse. Ben großer Bedautung für Handel und Jadustrie sei die woraussschlich babige Einstützer. Der Redner gab schließlich der Hoffmung des Echaegeses und des Bestung für Handel und Jadustrie sei der nen Beleten Bertauf nehmen möge, als es

Jum Borfigenden ber handelstammer wurde herr Beb. Kommerzienrat Stedner, jum erften Stell-vertreter herr Kommerzienrat Werther, jum zweiten Stellvertreter herr Suldo Maller wiedergenählt. Die Kaffenführung soll auch femerhin des Anthaus Stedner beforgen.
Bom Kinanzausschus wurde der Kniwurg bes Hand-kladlanden fein felden wurde der Antimurg bes Hand-kladlanden fein 1909 wereletet bei in Kinnehme und

Bom Finanzausschus wurde der Entwur des Hauskaltsblanes für 1908 vorgelegt, der in Einnahme und Ausgade mit 53 400 Mt. balanziert. Die Handle-kammerbeiträge, verantsklagt nach dem Gewerbesteuer-joll von rund 700 000 Mt. zu 7 Proz., detragen danach 49 000 Mt. i. B. 45 500 Mt.) Hur Gehälter sind 16 850 Mt. vorgesehen. Der Haus-baltsblan sindet die Justimmung der Bersammlung. Gerichterkatter: Her Müller.)
Ein im Artiskant des Innern aufgestellter Ent-wurf eines Reiche Apothelengesess wurde im Marz 1907 veröffentlicht. Die Hachsommissen der hier der der der der der der der werf folgende ablehnende Erstärung beschlossen; "Der Entwurf eines Reichsapoldersagesiess ist als sür die gedeiblisse Entwicklung des Apothelenwesen wenig gesignet, abzulehnen. Sie dalt das demessen zugrunde liegende System der Bersonalsonzession sin dur der der der der der der der der wenig gesignet, abzulehnen. Sie dalt das demessen zugrunde liegende System der Bersonalsonzession sin dauf die bereits vordsandenen Bersonal lonzessionen und alle späteren Reutonzessionen unter einer biesen aufzuerlegenden Betriebachgabe und eine beim Bersauf zu leistenden Werzenwachsseuer aus-zubehnen. Erhos dat eine Sondersonmission des Deutschen, der Grundlagen des Gesentwurfs zu estweiten Erstärung der Steutschung sehrichten Handlessage den Grundlässen des Westenstwurfs zu kimmte. Die Bersammlung schrisses führ der ab-lehnenden Erstärung der Fachsonmission der hen Bertiger.) Puntt 8 der Lageschrbnung betriss den den Punts

Siderung ber Bauforberungen als ein Ausnahme, gefet, das, wie jedes andere Ausnahmegefet, febr bedenftig fei. In der Sache felbst lasse sich nicht bettellt, be der Gefehrtungt bereits einer aus 21 Mitgliedern bestehenden Kommission des Reichstags übergeben worden sei. Die Bersammlung nimm Krunterite denne

Provinz und Amgegend.

Lokalnachrichten.

Werfeburg, ben 24 Januar 1908



versiossen, so bebeutend erweitertem Res gepflästerter Straßen besinden sich noch einige Liden. So endet die Straße von dier nach Krichdorf bald hinter dem Dorfe und entbehrt der Borisegung die Wengelsdorf, die zwar geplant ist, deren Ausfahrung aber in der nächken Zeit noch nicht zu erwarten steht. Auch die Straße von Spergau nach der Bahn bat noch einige Liden, die jedoch im nächsten Frühjahr ausgestüllt werden. Die eine fällt unseren Gemeinde zu, während für die anderen der verrischester verrischieft

jou, einen Eet der Bege im jesjagen Feieborfe und den fitt die Erbegrähmisse im jesjachfenen Seit beselben au belegen, wodurch eine Friedbofserweiterung vo-läufig auf 8 bis 10 Jabre binausgeschoben wird.

Wetterwarte.

Boraussichtitiches Wetter am 24. Jan.: Norben: Windiges, eiwas wärmeres, wechselnd bewölftes Weiter mit geringen Niederschlägen; Süden: Weist trodenes, abwechselnd beiteres und wolftiges Beiter, nache drecht ags ziemlich milde. — 25. Jan.: Norben: Ziemlich trift, gelinde, stellenweise etwas Niederschläge; Siden: Etwas durmer, wechselnd bewölft, feine wesentlichen Niederschläge.

Gerichtsverhandlungen.

1 Woche Geschagnis, gegen zwei Arbeiter auf je sieben Wonate Geschagnis, gegen zwei Arbeiter auf je S Nonate Geschagnis, gegen einen Arbeiter auf 2 Wochen Geschagnis. Drei Ungestagte wurden steigleproden.

— Naumburg, 20, Jan. (Straffammer) Die ledige Schafterin Emme Verer aus Arhphach siete ben Sahrstanten Arthur Dahn in Lügen wegen eines angeblichen Wohndelbereitschens angeschultet mot verrückt, vom Arter des Hohn 200 W. zu erbresten. Da fire Beschuldugung wissentlich fallch, erbleit sie wegen besindere Erbresjung und wissentlich fallcher Anchastigung S Monate Gehanguis, auch wurde auf Babilitationsbelugnis erfannt.

Strafendemonftrationen in Berlin.

Schiffbarebannn gelchagen, die fich anch einmischen und für die Die Onnonfrierenden Partei nachmen. Acht Refloren wurden nureriegt nach der Enden gebrach, bannter zwei Eister unterfest nach der Enden gebrach, bannter zwei Eister Rafe.

An einem anderen Zu am menstehe war es gegen gefommen. Dort daten find eitm 500 Demonstructen eingeinnden, Bei den Dort daten find eitm 500 Demonstructen eingeinnden, bie den Unforderungen des Ibermachenden Belleitennants, ansteinnderzaghen, seine Jodge leistenn. Der Zu Zufte alte Weiafdrecher Archar Eisener wurde dabei seinen werden der der der der Gegenommen und zur Abach gedracht. Sist als sit weiteres Schupmannsaufgebor nacht, bonnte die Armes auch eine der Gegenommen und zur Abach gedracht. Sist als sit weiteres Schupmannsaufgebor nacht, bonnte die Armes auch zu der einzigelt geschen und der Weiaflichelmer Paul Höher und Schup aber der Schup der der Archard der Schulb gesehlt guge Beschme und der Weiaflichelmer Paul Höher und Schup auf der Schulb gesehn und der Weiaflichelmer Paul Höher und Schup auf der Schulb auf der Schulb auf der Schulb auf der Schulb auch der Schulb aber auch der Archard der Schulb aber der Archard der Schulb auch der Archard der

Vermischtes.

* (Seemanšlos.) Der Schoner "Airrda" ans Maufial, Kapitän Nasmußen, it noch einem aus Kiel zugebenden Zelegramm an der englichen Küfte gelcheltert. Die 6 Mann liefte Belgdung ift ertunden.

* (Baldberän de und die halb ging in Auftralfen.) n versichbenen Zellen der stabbetatte den Stitota (Unitralfen.) ind beftige Waldberänden Küften der in leden gebrachen. Eine Menge von Kinagewochungen itt nieden gebrand. Der Schoden ist bedeutend. Im Welbourne sind infolge Sizischaus die eine Louische Gernach der Unitalia auf dem Eise.) Aus Grag inder und gernach der Eise. Aus die der Unige in der einzige Sohn des Gewerbefundprofesses Kusischen Eine Tiltze in um grade, auf einen Eislaufpläge Kühptich raite ein Wann deber umd brachte dem Kusischen wir Filder für der Allen der Eisen der einzige ein der einzige ein werden der einzigen bie der Fildret ein umglädlich, den einfolge einer Gehrunerichterung bemußtig liegen bied. Wan brachte das Kind nach der Bodnung feiner Eltern, wo es nach einigen Stunden verschied.

Neueste Nachrichten.

Arteetes jaartenten.
Heitungsdampfer und bem Dampfer "Wodan" gefuchte Schaluppe des Dampfers "Amfterdam", die außer einem Seil der Mannichaft ungefär
7 Reifende beherbergt baben soll ich dieher noch nicht
aufgefunden worden. Bor der Mündung des Nieuwe
Waterweg ankert eine gange Flotte von Kabrzeugen,
die wegen des dichien Rebels nicht einzulaufen magen.
Es ift gut möglich, daß die Insaltufen wagen.
Es ift gut möglich, daß die Insaltufen were um Gewißbelt zu erlangen, ist ein Schleppdampfer in See gegangen.

Um Gewisbelt zu erlangen, ist ein Schieppbampfer in See gegangen.
Hull, 23 In. Trop ber vorgestrigen Abstlimmung ber Arbeiterkonfexenz wurde gestern mit großer Mehrbeit eine Resolution angenommen, in der es beißt, daß der Sozialismus das Jiel der Partei sein müsse, was bei den der Agrete angehörenden Sozialdemofraten Begessterung bereorrief. London, 23. In. Bon einer verheeren den Influenzaepidemie, die das gange öffentliche geben lahmlegt, ist aurgeit Liverpool beimgesucht. Tausende von Bersonen liegen frant darnieder. Biele Geschäfte und Bureaus sind gescholfen, da alle Angestellten erkranft sind. Bet der Post und Bolizei nusste eine große Angabl Histeraste eingestellt werden. Seit dem Aufteren der Asphennie sind etwa 75 Todeställe zu verzeichnen.

muste eine große Angabl Hisfräste eingestellt werden. Seit dem Auftreten der Epidemie sind etwa 75 Todesfälte au verzeichen.

Paris, 23. Jan. Geneal d'Amade meldet, daß eine dei Bu Anica lagernde Abiellung mit einem Rossen des Machien die der Arbeitung mit einem Rossen des Machien die der Arbeitung einemmen habe. — Aus Kez wird vom 15. d. M. derichtet, daß Omrani nach der streichen keiter des Sid el kebirsches in einer Rede seine Genaquung aussprach über die Einigseit der Stämme und der Leute von Kez zu gunn sten Muley Hassid wird von Kez zu gunn ken Muley Hassid wird zu den der Kentsche der Stämme und der Leute von Kez zu gunn ken Muley Hassid wird zu der Kentsche Kentsche der kentsche der kentsche der kentsche der kentsche der kentsche der kentsche kentsche der kentsche kentsche der kentsche kentsche der kentsche der kentsche der kentsche kentsche der kentsche der kentsche der kentsche der kentsche kentsche der kentsche kentsche der kents

Waren- und Produktenbörse.

Beritu, 23. Jan Beitze, 1000 kg Deg. — Mai 222,25, Juli 220,25 Mt. Boggen 1000 kg Deg. —, Phai 123,00, Juli 212,00 Mt. Hofer 1000 kg Deg. —, Wai 174,25, Juli 174,50 Mt. Mais 1000 kg Deg. — Mai 151,50 Mt. Anbol 100 kg Deg. —, Mil 161,50 Mt. Anbol 100 kg Deg. —, Mil 161,50 Mt. Khbol 100 kg Deg. —, Mil 69,50, Dt. 69,00.

wat vo di, Nft. 69/00.
Die anhaltend unbeftedigenden Abjayverhältuisse in eiselster Bare iowie in Wehl, serner der Wangel an Anrequag vom Anslande lädneten Ihre die Internehmungsluss. Der geriedbe bräckeit bei geringen Ilmssigen in Kertel ab. Daler und Rals sonnien sich det beschänftem Betefor besteren isch der Verlenderen Wegenbauten. Wilholf war per Toltober fährte angeboten, de aus Inden gemelderen Regenstätte nachteiltig einwirften.

Reklameteil.

Gönnt den Alcinen die Spiele im Freien, auch wenn es fatt ift. Aber widett sie nicht nur mein — soggi auch deligt, daß die Schleinsbärte bek Halbe nicht affigiert werden, daß die Schwer Mitteral Baltien mit im Syrete and man eleht die Hende hab den Rindern der Schleinsbärte Mitteral Baltien mit im Freie and man eleht die Hende, daß den Rindern die Betreit und die Schwer Mitteral Baltien mit im Freie and man eleht die Hende, dah den Rindern die Schwer Mitteral Baltien mit im Freie and went die Schwer Mitteral Baltien mit im Freie and der Schwer fault men sie 28 sig die Schachtel im alle Apoleten, Dorgertun und Mitteralmösferdandlingen. Radiodamungen ober weise man entscheben ab.

exantwortliche Redaltion, Drud und Berlag von Eh. Rögner in Merfeburg.



Wöchentliche Gratisbeilagen: s seitig. illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebellage.

4 seit, fandwirtsch, u. Bandelsbeit, mit neuesten Marktnotierungen.

Auzeigenpreis !

Nº 20

Areifag den 24. Januar 1908

34. Jahrg.

Die Gehaltsanfbefferung der Postbeamten.

Mebr und mehr lichtet sich das Dunsel, das bis-ber über ben sommenden Gehalisvorlagen für die Bramten schwebte, nachdem die enblosen Beratungen sich allmablich zu prastischen Vorschlägen verbichtet baden. Ueber die Aufbefferungen bei den Post-beaunten geben uns aus bester Duelle solgende Betrachtungen au.

gwungen ift. Diefer Sat sollte unbebingt auf 4 Mt.
erböbt werben.
Aun aber die Ausbesserungen für die Unterbeamten! Seit länger als der Jadrzehnten begieben die etatsmäßig angestellten Driefiräger und
Boktschaffner ein Anfangsgebalt von 900 Mt.
Diefes soll nunmedr endlich auf die sütkliche Hober von 1050 Mt. gebrach werben. Der diederig Höckstätz von 1500 Mt. soll auf 1650 Mt. gesteigert werden. Dabei steht zu besüchten, daß die Keuerungsgulage, die dieder Ausbeschen, daß die Keuerungsgulage, die dieder die Ausbeschen, daß die Keuerungsgulage, die dieder die ausgeglichen wird. Daß auf solche Weite ein Unrecht ausgeglichen werden soll, das so lange Jahre hindurch destanden dat, ist wohl nicht anzunehmen. Ein Antangsgebalt von 1200 Mt. were anzustehen. Es ist anz ausbewen, daß die lieberalen Parteien mit Nachdruck auf die Weitligung blesse Anfangsgebalte binwirten nerben, das sogar von sonspruchven Ausgevorheiten als mäßig bezeichnet worden ist. Eine entsprechente Ausbeiterung der Lagegelder sit Possboten, Possisione und Telegraphenarbeiter wäre danach selbswertsändlich. Bei dieser Getegenheit sel auf einen algemeln und hehr weit verdreiteten Irrum bingewiesen. Der Laie dält es für ganz selbssorskändlich, daß der etats-mässige, d. d. der unstündbaren Setzlung be-sindet, er hält ibn sinngemäß für Lebens,

tänglich angestellt. In biefer gludlichen Lage besindet sich aber nur ein febr bescheiner Teil der angestellten Postunterbeanten — die große Medraald der Briefrudger ist nur auf Kundigung angestellt! Man muß wenigkens 15 Jahre im Dienst sein, ebe man unfundbar angestellt werden felung noch weit schlimmer — bort wird die große Medrate und die große Medrate der Unterbeamten überdaupt niemals unfindbar angestellt!

fündbar angestellt!

Bom Wobnungsgelbzuschuß verlautet bisber soviel, daß eine Erdbung der Sape für die Unterbeamten ausgeschlossen in. Berlin und Kranffurt (Main) sollen in eine besondere Klasse sommen, da ben Wieten dort nach den flatifischen Ermittlungen ganz unverdältnismäßig einer sind. Die gänzliche die Unterbeamten statt bieber 360 Mf. fünftig 420 Mf. Wobnungsgeldunschus erbaiten. Die gänzliche Ubbergehung der Unterbeamten bei der Ausbesteung des Bodungsgeldunschus erbaiten. Die gänzliche Ubbergehung der Unterbeamten bei der Ausbesteung der Unterbeamten bei der Ausbesteung einer Ortsaulage gewünscht wird, durfte von iberaler Seite zieichfalls nicht wiedersprüchzies dim genommen werben.

genommen werben. Auch bie ethoffte Berfonalreform für bie Unterbeamten burfte wieber nicht ben Erwartungen entiprechen. Allerbings foll eine Fachprufung eingesübrt werben, nach beren Bestehen ber Unterbeamte eine Siellenzulage von 200 Mat erhalten foll, aber won einer herausbedung aus ber bisberigen Siellung ift feine Rebe.

Die Vorgänge in Maroffo

Jur Lage in Marotto ift in Mabrid aus Larrasch die Amiliche Meldung eingegangen, wonach Mulay Hafid in Bessan jum Sultan ausgerusen worden ist. In Arrasch berricht Aube. Die Hafen arbeiter in den scheichen Hafen Hafen bafen sind in den Ausftand getreten. Wessan liegt weit nördlich von Kez. Mulay Hasibe Anhang im Lande wächst also zuschende ftand getreten. Mulay Safibe



January Januar Tanger melbet vom 21. Januar, er erfahre vertrauenswurdiger Duelle, General b'Amabe bie Erlaubnis zum Bau einer Eisenbahn von Cafa-blanca nach Mebiuna gegeben. hat er fich so was 'causgenommen? Wit fonnen vorberhand nur annehmen, bag ber englische Rorrespondent myftifigiert

worden ift. Gelt wann hatte ein frangofischer General felbftandig Gifenbahnfonzessionen in Marotto zu vergeben? Rach ber Algeeiras Afte ift bezüglich ber Regelung öffentlicher Arbeiten und beren Berbingung ber Gunbfap bes Submiffioneverfabrens feftgelegt

Aller Babricheinlichteit nach ift bem englischen Aller Wahrscheinlichfeit nach ist bem englischen Sournalissen ein Bar ausgebunden vorden, benn nach den neuesten Nachrichen, die auß Casablanca fommen, ergibt sich, daß die Kranzosen, vorläusig menigstens, seine Luft zeigen zu einem weiteren Borstof mic Innere. Mulay Rasch die bat am 17 b. M. Setiat wieder beseihe dennen zum 17 b. M. ertaat wieder beseihen General bennen zum in Medium einen slegende Kolonne zumich, die gegebenensalls die Umgegend saubern und zu hilfe eilen kann, wenn Dar Ber Neschib bedrobt werden sollte.

Politische Aebersicht.

das gegenwärtige Kabinett mit der Forschhrung der Geschäfte detraut.

Japan. Das "Reutersche Bureau" ist in der Lage über das japanische Eugene ist und gescher des japanische Einabmen des der Ald Millionen Den, die außerordentlichen auf 416 Millionen Den, die außerordentlichen auf 410 Millionen Den, die außerordentlichen auf 410 Millionen Den, die außerordentlichen Aufgaben der Alle Millionen Den, die außerordentlichen Aufgaben der Ald Millionen Den, die außerordentlichen Aufgaben der Alle Millionen Den, die außerordentlichen Einabmen ist die der der die Millionen Den, die außerordentlichen Einabme um 52 Mill. Den, die außerordentlichen eine Abnahme um 52 Mill. Den, die außerordentlichen eine Abnahme um der gleiche Summe auf. Die ordentlichen Ausgaben im die gleiche Summe niedriger als im vorderzeichnen Jahre veranschlagt. Dei den ordentlichen Einabmen ist der Etrag der vorgeschagenen Steuererhöhung mit elf Mill. Den in Anfag gedracht. Unter den außerordentlichen Einabmen bestuckt sich ein Verlag vor als der vorgeschagenen Steuererhöhung mit elf Mill. Den in Anfag gedracht. Unter den außerordentlichen Einahmen bestuckt sich eine Anleibe ausgebracht und Kisendahnen, der Arenfrecheinrichtungen und Eisenwerke